

## Maribor Rallye: ..... und sie laufen. Nicht schlecht!



*Mit einem satten Ergebnis kehren die Fahrerteams der VW-Familie vom vierten ÖM-Lauf aus Maribor nach Österreich zurück.*

*Raimund Baumschlager ließ auch rund um Maribor nichts anbrennen und siegte wie gewohnt.*

*Knapper als gewohnt setzten Andreas Waldherr und Co Bernhard Ettel mit ihrem VW Polo S2000 dem Seriensieger Baumschlager zu.*

*Andreas Waldherr: „Wir arbeiten hart an jeder Zehntelsekunde Rückstand pro SP-Kilometer. Hier in Slowenien ist unser kleines Privatteam wiederum einen Schritt näher zum Skoda-Werkswagen gekommen. Der int. Erfahrungswert im Kräfteverhältnis von Werksautos zu privaten Spitzenteams wird mit rund 1 Sekunde Rückstand pro SP-Kilometer gerechnet. Wir sind teilweise schon im 0,4 Sekunden Bereich. Das macht froh. Aber auch die fahrerisch anspruchsvollen SP-Strecken sind Raimund Baumschlager und mir entgegen gekommen. Es freut mich auch, dass ich in Slowenien zwei Mal die Rallye anführte. Nach SP 4 und 6.“*

*Nur kurz war die Eingewöhnungszeit von Diesel-Meister Michael Kogler für seinen neuen Arbeitsplatz, einem VW Golf Kit-Car. Schon während der zweiten Rallyehälfte begann der junge Niederösterreicher in seiner gewohnt sportlichen Weise vehement zu attackieren. Kogler: „Der Sieg in der 2-WD-Wertung der ÖM ist meine Zielsetzung. Diese werde ich erreichen, mein heutiger Einstieg mit Platz drei hat mir dies bestätigt.“*

*In der Dieseklasse dominiert das Haus Volkswagen. Ob mit Scirocco oder Golf TDI. Baujahr egal. Das VW-Pilotenduo Wollinger und Kunz werden sich mit ihren brandneuen Scirocco während der restlichen Rallyesaison, so wie in Slowenien, heiße Kämpfe um den Dieselmeister 2010 liefern.*